



## Intensiv-Synchronkurs von Minges Synchrontraining.

### Methodik/ Didaktik

#### Einleitung

Das Synchronisieren von Filmen und Serien ist ein essenzieller Bestandteil der deutschen Unterhaltungsindustrie. Um eine authentische und qualitativ hochwertige Synchronisation zu gewährleisten, bedarf es eines fundierten Trainings für Schauspieler:innen, die in diesem Teilbereich der Schauspielberufs bestehen wollen.

#### Grundlagen der Synchronisation

Zu Beginn ist es notwendig, dass die Schauspieler:innen die Grundlagen der Synchronisation verstehen. Hierbei ist vor allem das Verständnis für Timing, Betonungen, die Lippenbewegungen und die Übertragung von Emotionen aus einer fremden Sprache hervorzuheben. Die Schauspieler müssen lernen, ihre Stimme so zu modulieren, dass sie A) den Lippenbewegungen der Originaldarsteller folgen, und B) dabei der emotionalen Intensität folgen und die Haltung der Rolle widerspiegeln.

#### Methoden und Techniken

1. **Kurzes Vorstudium im Studio:** Bevor die Schauspieler mit der eigentlichen Synchronarbeit beginnen, ist ein Studium der zu synchronisierenden Szenen unerlässlich. Dies beinhaltet das Analysieren der Charaktere, die Interpretation von Dialogen und das Verständnis des Kontextes der Szene.
2. **Phonetische Übungen, Atem- und Stimmtraining:** Um eine klare und akkurate Aussprache zu gewährleisten müssen die Schauspieler:innen ihre Stimmwerkzeug täglich üben und repetieren. Das Atem- und Stimmtraining ist wesentlicher Bestandteil des Intensiv-Synchronkurses
3. **Emotionales Mapping:** Die Schauspieler müssen lernen, die emotionalen Nuancen der Originaldarsteller in ihrer Synchronisation zu reflektieren. Dies erfordert ein tiefes Verständnis für die Charaktere und deren Motivationen, um eine authentische Leistung zu erzielen.
4. **Technisches Training:** Neben den schauspielerischen Fähigkeiten müssen sich die Teilnehmer:innen sowohl technisches als auch künstlerisches Know-how aneignen. Dies beinhaltet die Arbeit am Mikrofon, das schnelle Umsetzen von Regieanweisungen und die Anpassung ihrer Leistung an die Anforderungen des Synchronstudios.



### **Kontinuierliches Feedback und Verbesserung**

Während des gesamten Kurses wird den Schauspieler:innen kontinuierliches Feedback gegeben, so erhalten sie die Möglichkeiten die künstlerischen Prozesse zu verbessern und ihre handwerkliche Kompetenz auszubauen. Der Fokus des Intensiv-Synchronkurses liegt darauf, ein unterstützendes Lernumfeld zu schaffen, in dem die Teilnehmer ihr volles Potenzial entfalten können.

### **Vertriebs- und Marketingtraining als Teil des Intensiv Synchrontrainings**

Das Vertriebs- und Marketingtraining innerhalb des Synchronkurses ist auf die Bedürfnisse der Synchronbranche zugeschnitten.

### **Wettbewerbsfähigkeit**

Die Synchronbranche kann sehr wettbewerbsintensiv sein. Ein effektives Vertriebsstraining kann Schauspieler:innen dabei helfen, sich von der Konkurrenz abzuheben, indem sie ihre Fähigkeiten und ihren Wert für potenzielle Auftraggeber überzeugend präsentieren.

### **Problematik**

Schauspieler:innen sehen sich oft nicht im Stande, sich zu „verkaufen“. Das liegt in der Natur der Sache, da diese Berufsgruppe, als reproduzierende Künstler, im Gegenteil zu Musikern, Malern, Fotografen oder Bildhauern, sich nur durch sich selbst präsentieren kann.

### **Vorteil der Synchronschauspieler:innen**

Sie haben in der Regel nur eine/n Ansprechpartner:in, den/die Aufnahmeleiter:innen der einzelnen Synchronstudios.

### **Ziele und Lernziele**

Wir fördern die Entwicklung von sprachlichen Fähigkeiten, die Verbesserung der schauspielerischen Leistungsfähigkeit am Mikrofon, und die Beherrschung technischer Aspekte der Synchronisation.

### **Lernorientierter Ansatz**

Durch eine flexible Kursstruktur werden die Bedürfnisse und das Vorwissen der Teilnehmer:innen ebenso berücksichtigt, wie die individuellen Lerngeschwindigkeiten und -stile.

### **Aktives Lernen und Praxisbezug**

Statt rein theoretischer Lehrmethoden werden die Schauspieler:innen sofort aktiv in den Prozess des Synchronisierens einbezogen. Praktisches Üben am Mikro, trägt dazu bei, dass Alltagssituationen im Studio simuliert werden. Die Teilnehmenden sprechen während des gesamten Synchronkurses ausschließlich Haupt- und Nebenrollen.

### **Feedback und Reflexion**

Ein wichtiger Bestandteil des Synchronkurses ist das kontinuierliche Feedback und die Reflexion. Dies ermöglicht den Synchronschauspieler:innen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und gezielt an ihrer Verbesserung zu arbeiten.

### **Evaluation und Qualitätssicherung**

Durch regelmäßige Bewertungen, Prüfungen und Evaluierungen können die Kursleiter den Fortschritt der Teilnehmer überwachen und sicherstellen, dass die Lernziele erreicht werden. Auf dieser Grundlage können Anpassungen am Lehrplan vorgenommen werden, um die Effektivität des Kurses kontinuierlich zu optimieren.

### **Fazit**

Die Methodik bei Synchronkursen für Schauspieler ist vielschichtig und erfordert eine Kombination aus schauspielerischem Talent, sprachlicher Kompetenz, technischem Verständnis und Selbstvermarktung. Durch ein strukturiertes Trainingsprogramm, praktische Übungen, wie das Synchronisieren selbst, die begleitenden Atem- und Stimmtrainings sowie kontinuierliches Feedback und das Erlernen von Vertriebsstechniken, können die Teilnehmer:innen Fähigkeiten entwickeln, die sie auf eine Karriere in der Synchronbranche vorbereiten und auftrittssicher machen.

Durch praktisches Arbeiten am Mikrofon, gemeinschaftliches Atem- und Stimmtraining, Vertriebstaining, Feedback, und durch eine kontinuierliche Evaluierung, können die Teilnehmer effektiv auf eine Karriere in der Synchronbranche vorbereitet werden.

Die Synchronkurse von Minges Synchrontraining finden in den Studios der Fritzton GmbH in Berlin statt.

### **Die Abfolge des Intensiv-Synchronkurses in Stichworten:**

- Heranführen an die Mikrofonsprechtechnik
- Ein Synchronbuch verstehen
- Die richtige Textbehandlung
- Wie bereite ich mich auf eine Synchronrolle vor
- Synchronisieren...Synchronisieren...Synchronisieren
- Einführung in die Abläufe und Struktur des Synchrongeschäftes
- Information über Produktion, Erscheinungsbild und Qualitätsstandards von Demo-Files
- Bewertung der Sprech- und Synchronkompetenzen
- Bewerbungstraining
- Atem und Stimmtraining
- Feedbackrunde
- Qualifizierungscheck
- Teilnahmebestätigung
- Demofiles für Bewerbungen

### **Das Atem- und Stimmtraining**

begleitet den Intensiv-Synchronkurs von Minges Synchrontraining.

Im Atem- und Stimmtraining werden die Studioaufnahmen genutzt, um die Selbstwahrnehmung für die eigene Stimme und Sprechweise zu schulen.

Die Teilnehmer:innen erhalten zudem ein professionelles Feedback zur Stimme und zu deren Charakteristik.

Anhand von Übungen zu Körper, Atem, Stimme und Artikulation werden wir gezielt an folgenden Themen arbeiten, die für die sprecherische Arbeit im Synchronbereich wichtig sind:

- Durchlässige Körperlichkeit erarbeiten
- Mittelkörperspannung aufbauen
- Atemzentrierung und Atemsteuerung erlernen
- Verschiedene Atemräume aktivieren
- Atemführung, um unterschiedlich lange Satzbögen zu bewältigen
- Laute Atemgeräusche am Mikrofon vermeiden
- Sprechspannung aufbauen und halten
- Stimmliche Tragkraft und Resonanz ausbauen
- Verschiedene Klangfarben der Stimme entdecken
- Stimmklang und -qualität über längere Sprechdauer halten
- Direkten Hörerkontakt herstellen
- Sinngenaue Betonung setzen
- Sprechgestus einer Figur erarbeiten
- Saubere und präzise Aussprache erlernen
- Aussprachefehler vermeiden
- Sprechgeschwindigkeit und Artikulationspräzision variieren
- Rhythmische und temporale sprecherische Fähigkeiten schulen

Die Wissensvermittlung zur Atem-, Sprech- und Stimmtechnik begleitet die praktischen Einheiten. Zudem erarbeiten wir über die 4 Tage ein Aufwärmprogramm für Körper und Stimme, das zum Handwerkszeug eines jeden Sprechers gehört. Darüber hinaus wird es um Do's and Don'ts gehen, wenn man stimmlich angeschlagen ist und es werden Techniken vermittelt, die die Stimme gesund erhalten.

Das „Atem- und Stimmtraining“ wird zu 70% in der Gruppe und zu 30% im Einzelunterricht stattfinden.



## **Die Dozenten**

**Peter Minges**

ist seit 1987 Dialogbuchautor- und Synchronregisseur. Seit 2004 Dozent für Synchronkurse in Hamburg und Berlin. Bisher wurden durch Peter Minges ca. 400 Schauspieler:innen in der Kunst des Synchronisierens unterrichtet. Zudem hat Herr Minges im Jahre 2023 eine Ausbildung zum Vertriebler gemacht.

**Sabine Hinrichs**

ist seit 2014 Dialogbuchautorin- und Synchronregisseurin. Seit 2015 ist sie als Dozentin für Synchron tätig. Frau Hinrichs hat im Jahre 2022 eine Ausbildung zur Mediatorin durchlaufen.

**Jessica Leuchte**

studierte Sprechwissenschaft in Halle (Saale) mit der Spezialisierung auf Sprechkunst, Rhetorik und Phonetik sowie Theaterpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. 2019 schloss sie die Zusatzausbildung als Atem-Tonus-Ton Lehrerin ab.